

26. INTERNATIONALES WDR EUROPAFORUM

Unter Druck – wie behauptet sich die EU gegen Populismus, Extremismus und Nationalismus?

Die von immer heftigeren Konflikten geprägte weltpolitische Lage verlangt von den EU-Ländern maximale Geschlossenheit und Entschlossenheit. Doch der nötige Zusammenhalt wird quer durch die Union zunehmend von einem offensiven, populistischen Nationalismus konterkariert. Extremist:innen stellen die Grundlagen des europäischen Integrationsmodells, die Verpflichtung auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit infrage. Diese Entwicklung und das, was die EU ihr entgegensetzen kann, wird der thematische Schwerpunkt des **26. WDR Europaforums vom 27.-29. Mai 2024 in Berlin, Brüssel und Straßburg.**

Die kommende Europawahl im Mai 2024 wird für die Europäische Union zum Schlüsseldatum: In einem internationalen Umfeld, das von Krise zu Krise taumelt, steht das Projekt der Einigung Europas vor einer existenziellen Bewährungsprobe.

Brandmauer, politische Ächtung, Entzauberung durch Einbindung, Sanktionen, Verbote: In der EU und einem Teil ihrer Mitgliedstaaten gab es über die vergangenen Jahre und Jahrzehnte alle möglichen Strategie-Ansätze gegen Populismus – überwiegend von rechts –, Extremismus und Nationalismus. Keiner hat bislang nachhaltig gefruchtet. Vielmehr gewinnen diese Strömungen in immer mehr Staaten an Boden.

Das ist nicht ein Problem unter vielen. Hier geht es um das Fundament der Europäischen Union. Deren gemeinsame politische Grundausrichtung – Gewaltenteilung, demokratische Machtkontrolle, Meinungsfreiheit, Minderheitenschutz – wollen Populist:innen und Extremist:innen durch autoritäre Konzepte ersetzen. Die Kultur eines kompromissorientierten Miteinanders soll völkisch grundierten Identitätsvorstellungen weichen. So gehört die EU – „Brüssel“ – zu den Hauptfeindbildern nationalistischer Demagogie.

Die dramatische Eskalation internationaler Krisen und Konflikte stellt Europa vor zusätzliche Probleme. Nach Russlands Invasion der Ukraine ist der Krieg im Nahen Osten eine weitere Herausforderung für Europa. In beiden Fällen tut sich die EU schwer, ihre unterschiedlichen Interessen auf eine Linie zu bringen. Dasselbe gilt für die Streitthemen Migration und Klimakrise, die Populist:innen und Extremist:innen große Zugewinne verschaffen. Der Blick in die Weltpolitik offenbart weitere Risiken: Wohin steuern die USA, was wird aus der transatlantischen Partnerschaft nach den Wahlen im November 2024? Mit welchen Mitteln wird China seine Großmacht-Ambitionen verfolgen?

In dieser Situation stellen sich mit Blick auf die EU elementare Fragen: Was treibt die Gegner:innen eines zusammenwachsenden Europas und der liberalen Demokratie an? Wieso stoßen sie damit durchaus auf Zustimmung? Und, vor allem, womit ließe sich diese Entwicklung aufhalten, gar umkehren?

Antworten sucht, kurz vor den Wahlen zum Europäischen Parlament, das kommende WDR Europaforum unter dem Titel: **„Unter Druck – wie behauptet sich die EU gegen Populismus, Extremismus und Nationalismus?“**

Unter den Teilnehmer:innen erwarten wir wieder namhafte Politiker:innen, Wissenschaftler:innen und Medienschaffende. Zugesagt haben unter anderem EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck und Bundespräsident a. D. Joachim Gauck.

Das WDR Europaforum findet dieses Jahr erstmals unter anderem im Rahmen der Digital- und Gesellschaftskonferenz re:publica in Berlin statt. Weitere Programmteile kommen wie gewohnt aus Brüssel und Straßburg. Die unterschiedlichen Panels werden an drei Tagen im Fernsehen sowie online im Livestream übertragen. Wir laden Sie herzlich ein, das Programm dort zu verfolgen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

unter der Schirmherrschaft des
Europäischen Parlaments



Veranstaltet wird das WDR Europaforum vom Westdeutschen Rundfunk zusammen mit dem Österreichischen Rundfunk, phoenix, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament, das die Schirmherrschaft übernommen hat.



2024

Unter Druck – wie behauptet sich die EU gegen Populismus, Extremismus und Nationalismus?

PROGRAMM Tag 1

Live im WDR-Fernsehen | 27. Mai 2024

- 12.00 **Begrüßung** **Tom Buhrow** | Intendant des Westdeutschen Rundfunks
Barbara Gessler | Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
Georg Pfeifer | Leiter der Vertretung des Europäischen Parlaments in Deutschland
- 12.15 **Kurzfilm** Best-of WDR Europaforum
- 12.20 **Interview** **Lehren aus der Geschichte?**
Zum Umgang mit Extremismus und Nationalismus
Prof. Dr. Mirjam Zadoff (angefragt) | Historikerin und Leiterin des NS-Dokumentationszentrums München
Interview: Georg Restle, Leiter und Moderator des Politmagazins Monitor (ARD)
- 12.45 **Pause**
-
- 13.00 **Interview** **Schwache Ampel, starker Rechtsverkehr?**
Regierungshandeln und die politischen Ränder
Wolfgang Schmidt | Chef des Bundeskanzleramts, Bundesminister für besondere Aufgaben (SPD)
Interview: Sabine Scholt, Leiterin WDR Programmgruppe Zeitgeschehen, Europa und Ausland
Anschließend Austausch mit dem Publikum
- 13.45 **Kurzinterviews** **Europa unsere Zukunft?**
Was übrig ist vom Versprechen der Gründerjahre
Stimmen junger Europaparlamentarier:innen
- 13.50 **Diskussion** **Diagnose: düster**
Europas Immunschwäche und was man dagegen tun kann
Dr. Ulf Buermeyer | Co-Host Politik-Podcast „Lage der Nation“
Prof. Dr. Priska Daphi (angefragt) | Professorin für Konfliktsoziologie, stellvertretende Vorsitzende des Berliner Instituts für Protest- und Bewegungsforschung
Sylvie Goulard | Präsidentin des Deutsch-Französischen Instituts
Susanne Hyldelund | Botschafterin des Königreichs Dänemark, Berlin
Moderation: Eva Lindenau, Programmgeschäftsführerin phoenix
- 14.15 **Interview** **Modellfall Polen?**
Wie man Populist:innen wieder zurückdrängt
Radosław Sikorski (angefragt) | Außenminister Polen (Platforma Obywatelska)
Interview: Sabine Scholt, Leiterin WDR Programmgruppe Zeitgeschehen, Europa und Ausland
- 14.30 **Interview** **„Brüssel“ – Lieblingsfeindbild der Nationalist:innen?**
Die EU und die illiberale Herausforderung
Dr. Ursula von der Leyen | Präsidentin der Europäischen Kommission (CDU)
Moderation: Markus Preiß, Leiter ARD-Europastudio Brüssel
Anschließend Austausch mit dem Publikum
- 15.00 **Kurzinterviews** **Europa unsere Zukunft?**
Was übrig ist vom Versprechen der Gründerjahre
Stimmen junger Europaparlamentarier:innen
- 15.05 **Fragerunde** **Fragen von User:innen an Dr. Ursula von der Leyen**
Hosts: Carolin Bredendiek und Florian Gregorzyk | Moderator:innen „o630 – Der Newspodcast“
- 15.30 **Ende**

2024

Unter Druck – wie behauptet sich die EU gegen Populismus, Extremismus und Nationalismus?

Tag 2

Live im WDR-Fernsehen | 28. Mai 2024

- 13.00 **Diskussion** **Wie man's macht...Wie macht man's?**
Die Rolle der Medien angesichts des Drucks auf die Demokratie
Jan Hollitzer | Chefredakteur Thüringer Allgemeine
Dr. Anna Litvinenko | Kommunikationswissenschaftlerin FU Berlin
Jörg Schönenborn | Programmdirektor WDR
Nadia Zaboura | Kommunikationswissenschaftlerin und Medienkritikerin
Moderation: Vivian Perkovic, Journalistin und Moderatorin des 3sat-Magazins „Kulturzeit“ (ARD)
- 13.40 **Kurzinterviews** **Europa unsere Zukunft?**
Was übrig ist vom Versprechen der Gründerjahre
Stimmen junger Europaparlamentarier:innen
- 13.45 **Diskussion** **Alles was rechts ist**
Gemeinsamkeit und Diversität populistischer und extremistischer Bewegungen in Europa
Prof. Dr. Giovanni Capoccia | Professor für vergleichende Politikwissenschaften an der University of Oxford
Dr. Agnieszka Łada-Konefał | Politologin, Stellvertretende Direktorin des Deutschen Polen-Instituts
Natascha Strobl | Politikwissenschaftlerin, Rechtsextremismus-Expertin, Wien
Dr. Nathalie Tocci | Direktorin des Istituto Affari Internazionali, Rom
Moderation: Georg Restle, Leiter und Moderator des Politmagazins Monitor (ARD)
- 14.30 **Ende**
-

Tag 3

Live im WDR-Fernsehen | 29. Mai 2024

- 13.00 **Interview** **Krise als Radikalisierungs-Trigger**
Ökonomische Antworten auf das Erstarken der Völkischen
Robert Habeck | Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Vizekanzler (Bündnis 90/Die Grünen)
Interview: Louis Klamroth, Moderator Hart aber Fair (ARD/Das Erste), Journalist
Anschließend Austausch mit dem Publikum
- 13.25 **Fragerunde** **Fragen von User:innen an Robert Habeck**
Hosts: Carolin Bredendiek und Florian Gregorzyk | Moderator:innen „o630 – Der Newspodcast“
- 13.45 **Diskussion** **Diskutieren? Ignorieren? Differenzieren?**
Vom zivilgesellschaftlichen Umgang mit Populist:innen und Extremist:innen
Joachim Gauck | Bundespräsident a. D.
Prof. Dr. Christina Morina | Historikerin, Professorin für Allgemeine Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte an der Universität Bielefeld
Moderation: Isabel Schayani, Leiterin WDRforyou und Moderatorin Weltspiegel (ARD/Das Erste)
Anschließend Austausch mit dem Publikum

2024

Unter Druck – wie behauptet sich die EU gegen Populismus, Extremismus und Nationalismus?

- 13.45 **Diskussion** **Blick zurück im...**
Scheidende EU-Abgeordnete mit ihr Blick auf Europa
Marlene Mortler | Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten), MdEP
Dietmar Köster | Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, MdEP
Michael Kauch | Fraktion Renew Europe, MdEP
Joachim Kuhs | Fraktion Identität und Demokratie, MdEP
Cornelia Ernst | Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL, MdEP
- 15.15 **Loem ipsum** **Deutsche Spitzenkandidat:innen für die Wahl zum europäischen Parlament**
Lorem ipsum
Lorem ipsum | Lorem ipsum
- 15.30 **Ende**

Junge Europaparlamentarier:innen in den Kurzinterviews

- Alviina Alametsä** | Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz – EFA, MdEP
Delara Burkhardt | Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, MdEP
Michiel Hoogeveen | Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer, MdEP
Arba Kokalari | Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten), MdEP
Moritz Körner | Fraktion Renew Europe, MdEP
Nikolaj Villumsen | Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL, MdEP

Tagesmoderation**Konzeption | Realisation**

- Sabine Scholt** | Leiterin WDR Programmgruppe Zeitgeschehen, Europa und Ausland
Ferdos Forudastan | Leiterin WDR Europaforum, Chefredaktion Fernsehen
Torsten Beermann | Redakteur WDR Programmgruppe Inland